

# SICHERHEITSDATENBLATT

KRAFTSPRÜHKLEBER 400 ML

Seite 1

Überarbeitet am: 16.06.2008

Revisionsnummer: 1

## 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktbezeichnung:** KRAFTSPRÜHKLEBER 400 ML

**Produktcode:** 260 1 400

**Firmenname:** beko GmbH

Rappenfeldstr. 5

Monheim

D-86653

Tel: +49/9091-90898-0

Fax: +49/9091-90898-29

Email: info@beko-group.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Hochentzündlich. Reizt die Augen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** BUTAN 20-30%

EINECS: 203-448-7 CAS: 106-97-8

[F+] R12

- PROPAN 10-20%

EINECS: 200-827-9 CAS: 74-98-6

[F+] R12

- NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE ; NAPHTHA, WASSERSTOFFBEHANDELT, NIEDRIG SIEDEND 1-10%

EINECS: 265-151-9 CAS: 64742-49-0

[F] R11; [Xi] R38; [N] R51/53; [Xn] R65; [-] R67

- METHYLACETAT 20-30%

EINECS: 201-185-2 CAS: 79-20-9

[F] R11; [Xi] R36; [-] R66; [-] R67

- CYCLOHEXAN 1-10%

EINECS: 203-806-2 CAS: 110-82-7

[F] R11; [Xi] R38; [N] R50/53; [Xn] R65; [-] R67

- ETHYLACETAT 1-10%

EINECS: 205-500-4 CAS: 141-78-6

[F] R11; [Xi] R36; [-] R66; [-] R67

[Fort.]

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)**

**Hautkontakt:** Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen.

**Einatmen:** Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)**

**Hautkontakt:** Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

**Expositionsrisiko:** Hochentzündlich. Bildet explosionsfähige Dampf-Luftgemische.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Bei Auftreten von Rauch oder Gasen Nachbarschaft warnen.

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben.

**Lagerung:** Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Lagervorschriften gem. TRG 300

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Gefährliche Bestandteile:** BUTAN

AGW (8 St. Exposition): 1000 ppm

- PROPAN

AGW (8 St. Exposition): 1000 ppm

- NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE ; NAPHTHA,

WASSERSTOFFBEHANDELT, NIEDRIG SIEDEND

AGW (8 St. Exposition): 170 ppm

- METHYLACETAT

AGW (8 St. Exposition): 200 ppm

- CYCLOHEXAN

AGW (8 St. Exposition): 350 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 1050 mg/m<sup>3</sup>

- ETHYLACETAT

AGW (8 St. Exposition): 400 ppm Spitzenbegrenzung: 400 ppm

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Handschuhe aus Nitril. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 2 Stunden.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**Hautschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Aerosol

**Farbe:** Farblos

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Mäßig

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

**Explosionsgrenzen %: untere:** 1,4

**obere:** 32

**Flammpunkt °C:** -60

**Zündtemperatur °C:** 510

**Dampfdruck:** 3500 hPa

**Relative Dichte:** 0,69 g/ml

**VOC g/l:** 563

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Direktes Sonnenlicht. Hitze.

**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**Chronische Toxizität:** Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Mobilität:** Sehr flüchtig.**Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht biologisch abbaubar.**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.**Andere schädliche Wirkungen:** Schädlich für Wasserorganismen.**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Beseitigungsverfahren:** D10 Verbrennung an Land.

R3 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen.

**Abfallschlüssel Nr:** 150110, 150104**Verpackungsentsorgung:** Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID****UN Nr:** 1950**ADR-Klasse:** 2**Klassifizierungscode:** 5F**Korr. Bezeichn. des Gutes:** DRUCKGASPACKUNGEN**Gefahrzettel:** 2.1**IMDG / IMO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**EmS-Nr.** F-D,S-U**Meeresschadstoff:** .**Gefahrzettel:** 2.1**IATA / ICAO****UN Nr:** 1950**Klasse:** 2**Korr. Bezeichn. des Gutes:** AEROSOLS**Gefahrzettel:** 2.1**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrensymbole:** Hochentzündlich.

Reizend.



**R-Sätze:** R12: Hochentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:** S23: Aerosol nicht einatmen.

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**P-Sätze:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Störfallverordnung beachten:** Ja

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**Technische Anleitung Luft:** Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: 74

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Zusätzliche Angaben:** Lagerklasse 2B.

Transport in begrenzter Menge.

AOX: nein.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 1907/2006 erstellt

**R-Sätze aus Punkt 3:** R12: Hochentzündlich.

R11: Leichtentzündlich.

R38: Reizt die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R36: Reizt die Augen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Haftungsausschlußklausel:** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere

[Fort.]

Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit weder die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern, noch soll hierdurch ein Vertragsverhältnis begründet oder geregelt werden.